

## **Regionale Waren kommen jetzt per UCKER Warentakt – erster erfolgreicher Durchlauf am 07. April 2021**

**Am 7. April begann der UCKER Warentakt mit dem ersten erfolgreichen Durchlauf von Prenzlau nach Gerswalde. Dabei wurden Waren fünf verschiedener Einzelhändler per Bus nach Gerswalde geliefert. Das regionale Transportangebot, entwickelt und umgesetzt von der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) und der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft (UVG), verbindet regionale Einzelhändler, Dienstleister und Kunden mit dem Bus. Somit können nun Kundinnen und Kunden online oder telefonisch direkt bei den regionalen Händlern bestellen und bekommen ihre Waren per Bus nach Gerswalde und Flieth geliefert.**

„Beim Entwickeln der Projektidee war uns wichtig, innovative Ansätze mit bestehenden Infrastrukturen neu zu verknüpfen. Das ist uns mit der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft (UVG) als Kooperationspartner hervorragend gelungen“, sagt Projektmitarbeiterin Eva Greischel. „Wir wollen ein neues Bewusstsein für regionale Waren und Anbieter schaffen, indem wir eine Möglichkeit bieten, die die Vorteile des Onlineshoppings mit den Qualitäten des lokalen Einzelhandels verbindet. Von der Idee konnten bereits sechzehn Händler in der Region überzeugt werden und wir arbeiten daran, dass sich der Kreis erweitert. Damit die Menschen in Gerswalde und Flieth im besten Fall alles, was sie brauchen, vor Ort durch den UCKER Warentakt geliefert bekommen können.“

„Mit dem UCKER Warentakt möchten wir die regionale Wertschöpfung stärken und zur Lebensqualität für alle im ländlichen Raum beitragen. Damit das, was am nächsten dran ist, auch in der Nähe ankommt“, beschreibt Projektleiter Professor Dr. Alexander Conrad den Hintergrund. „Wir beginnen den UCKER Warentakt zunächst in Gerswalde und Flieth. Wenn der Ansatz erfolgreich ist, lässt er sich auf andere Orte im ländlichen Raum ausweiten. Voraussetzungen sind eine Busanbindung und ein zentraler Anlaufpunkt im Ort.“

**So können Kundinnen und Kunden bestellen**  
Anlaufpunkt für den UCKER Warentakt ist jeweils ein Laden im Ort. In Gerswalde ist das der Landhandel, in Flieth ist es der bonUm gustUM Regionalladen. Dort gibt es jeweils Aufsteller mit Händlerinformationen. Hierin wird erklärt, wer teilnimmt, was angeboten wird und wie bestellt werden kann. Mit diesen Infos können Kundinnen und Kunden direkt bei den Händlern bestellen. Diese nehmen die Lieferungen entgegen und bewahren sie bis zur Abholung für die Kundinnen und Kunden auf.

Die Lieferung erfolgt dann über den UCKER Warentakt in die Läden in Gerswalde und Flieth. Natürlich sind alle Informationen zu den Händlern, deren Angebote usw. auch online unter [www.uckerwarentakt.de](http://www.uckerwarentakt.de) abrufbar.

**So gehen die Retouren-Pakete auf Reisen**  
Genauso funktioniert's auch auf dem Rückweg. Verbraucherinnen und Verbraucher geben ihre Rücksendungen, die beispielsweise über Hermes oder DPD an die Online-Händler zurückgeschickt werden sollen, wie gewohnt mit Retouren-Label beklebt, im Landhandel Gerswalde oder im bonUm gustUM Regionalladen Flieth ab. Diese sammeln die Pakete und geben sie einmal täglich mit dem Bus der UVG mit. Der bringt die Pakete nach Prenzlau zum ZOB, wo ein kooperierender Paketshop die Rücksendungen abholt und an Hermes oder DPD übergibt. Damit schließt der UCKER Warentakt eine

Lücke, denn bisher müssen die Menschen meist selbst in die nächste größere Stadt zu einem Paketshop fahren.

Der UCKER Warentakt ist ein Forschungsprojekt des Innovationbündnisses *region 4.0* zur Förderung von Identität und Qualität durch regionale Wertschöpfungsnetze der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Programm „*WIR!* Wandel durch Innovation in der Region“ gefördert.

Mehr Informationen:

Eva Greischel

[mail@uckerwarentakt.de](mailto:mail@uckerwarentakt.de)

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)

Tel.: + 49 3334 657 - 591

Mobil: +49 151 - 55155243